



PokerStrategy.com
The Professional Poker School



Einsteiger

FIXED LIMIT-STRATEGIE

Der komplette Einsteiger-Guide





PokerStrategy – Die Pokerschule

Was kann www.PokerStrategy.com für mich tun?

- ▶ Du lernst erfolgreich, d.h. strategisch zu pokern.
- ▶ Du erhältst ein Startkapital von \$50+\$100, musst also kein eigenes Geld investieren, um deine Pokerkarriere zu starten.
- ▶ Wir bieten dir eine umfangreiche Bibliothek an Strategieartikeln, für Einsteiger, fortgeschrittene Spieler und Profis. Du hast Zugriff auf eine ständig wachsende Anzahl an Live-Videos unserer professionellen Coaches. In täglichen Live-Coachings kannst du unseren Profi-Spielern über die Schulter schauen und mit ihnen diskutieren. In unserer Forencommunity findest du schnell Antworten zu deinen Fragen oder kannst auch einfach neue Leute kennen lernen oder Spieler für eine gemütliche Pokerrunde finden.

Warum ist www.PokerStrategy.com die beste Lösung für mich?

- ▶ Du musst kein eigenes Geld investieren und hast keinerlei Verpflichtungen uns gegenüber. Du erhältst die besten Strategien und ein kostenloses Startkapital.
- ▶ PokerStrategy ist die weltweit erfolgreichste Pokerschule im Internet. Die von uns ausgebildeten Spieler gehören zu den Gewinnern im Strategiespiel Poker.
- ▶ Wir bilden Gewinner aus.

Wer nutzt [PokerStrategy.com](http://www.PokerStrategy.com)?

- ▶ Bisher haben sich über 400.000 Menschen aus aller Welt von China bis Brasilien bei uns angemeldet. Unsere Top-Spieler, die auch einmal ganz klein angefangen haben, bringen es mittlerweile auf Einkommen von mehreren hunderttausend Dollar im Jahr. Wir haben nationale Meister und international erfolgreiche Pokerprofis in unseren Reihen.

Wie funktioniert www.PokerStrategy.com genau?

- ▶ PokerStrategy ist ein so genanntes Affiliate. Wir selbst bieten keine Pokerspiele an und haben das auch nicht vor. Wir sind eine Pokerschule. Wir erhalten aber einen Anteil des Hausanteils (Rake), den die Pokerplattform, auf der du spielst, so oder so einbehält. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten und der Hausanteil seitens der Pokerplattform steigt auch nicht, nur weil du Mitglied bei PokerStrategy bist. Dieser Anteil wird so oder so von der Plattform einbehalten. Nur gibt sie uns einen kleinen Prozentanteil davon als eine Art Provision dafür, dass du über uns dort spielst.
- ▶ Das erklärt auch, warum wir so viel Wert darauf legen, dass unsere Spieler eine gute Ausbildung erhalten und zu denen gehören, die das Spiel auch langfristig mit Gewinn schlagen. Es ist eine klassische Win-Win-Situation: Wir haben umso mehr davon, je besser du spielst und je mehr Gewinn du machst. Deshalb geben wir dir auch im Gegensatz zu klassischen Affiliates ein Startkapital, denn wir wissen, dass unser Ausbildungssystem das leistet.



Inhalt

A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde	4
1. Herzlich willkommen	4
2. Was ist deine Position am Tisch?	5
3. Welche Karten sind spielbar?	6
4. Was tun, wenn nach dir erhöht wird?	10
5. Fazit	11
6. Quiz	12
7. Lösungen	15
B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?	17
1. Was hast du getroffen?	17
2. Was sind gemachte Hände?	18
3. Was sind unfertige Hände / Draws?	19
4. Was sind wertlose Hände / Trash?	21
5. Zusammenfassung	22
6. Quiz	23
7. Lösungen	26
C) Flop - Die zweite Setzrunde	28
1. Wie spielst du dein Blatt?	28
2. Wie spielst du gemachte Hände?	29
3. Wie spielst du unfertige Hände / Draws?	30
4. Wie spielst du wertlose Hände?	32
5. Zusammenfassung	32
6. Quiz	33
7. Lösungen	35
D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde	36
1. Hast du die Initiative?	36
2. Wie spielst du in der Turnrunde?	37
3. Wenn es hinter dir Action gibt...	38
4. Wie spielst du in der Riverrunde?	39
5. Fazit	40
6. Quiz	41
7. Lösungen	44
E) Bankrollmanagement - Wie gehst du deinen Weg?	46
1. Wie man sicher reich wird	46
2. Dein Fahrplan für einen sicheren Aufstieg	47
3. PokerStrategy Tell-A-Friend für einen schnelleren Limitaufstieg	49
4. Fazit	49
5. Quiz	50
6. Lösungen	52
F) Weiterführende Links	53



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

1. Herzlich willkommen

In diesem Artikel

- ▶ *Wo du sitzt, beeinflusst die Stärke deiner Karten*
- ▶ *Immer wissen, wie du spielst: Das Starting-Hands-Chart*

Herzlich willkommen zum Fixed-Limit-Einsteigerkurs von PokerStrategy. Was wir jetzt vorhaben, ist nicht weniger, als dir in einer Art Crashkurs die derzeit wohl umfassendste und beste Einsteigerstrategie für Fixed Limit Texas Hold'em zu vermitteln. Im Anschluss daran und nach bestandenen Quiz wirst du in der Lage sein, die Tische, auf denen du mit deinen \$50+\$100 Startguthaben zu spielen anfängst, eindeutig und glasklar zu schlagen.

Selbst die Topspieler unter unseren Mitgliedern, die mittlerweile den Vergleich mit der Weltspitze nicht mehr scheuen brauchen, haben einmal so wie du an diesem Punkt gestanden. Sie haben das gelernt, was du jetzt lernen wirst, und sie sind so auch ganz nebenbei der lebende Beweis dafür, dass diese Strategie funktioniert.

Und selbst wenn du gar nicht die Ambition hast, bis ans Äußerste zu gehen, wenn Poker für dich nur ein unterhaltsames Hobby ist, so ist das hier gelegte Fundament Garant dafür, dass du weißt, wie man am Pokertisch gewinnt. Zu wissen, was man macht, macht Spaß. Gewinnen macht Spaß.

Also legen wir los. Dieser Artikel befasst sich mit der Strategie für die erste Setzrunde. Du hast einen guten Tisch gefunden, dich eingekauft und bist endlich im Spiel. Du erhältst deine beiden Karten. Jetzt ist natürlich die Frage, ob dein Blatt gut oder schlecht ist und was du überhaupt damit anfangen sollst.

Das lernst du in diesem Artikel. Du wirst lernen, dass deine Spielweise von deiner Position am Tisch abhängt. Ausgehend davon wirst du anschließend lernen, welche Karten du in der ersten Setzrunde wie spielst.

Der nächste Abschnitt befasst sich mit dem Thema *Positionen am Pokertisch*.

ZUM AUTOR



Dr. Tobias Georgi aka OnkelHotte - vor drei Jahren begann er mit damals noch \$5 Startkapital bei PokerStrategy das Pokern zu lernen. Mittlerweile ist er einer unserer Top-Spieler und leitet die Education-Abteilung von PokerStrategy.



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

2. Was ist deine Position am Tisch?

Je früher deine Position, desto bessere Karten brauchst du

Position ist im Grunde nur eine andere Darstellungsweise dafür, wie viele Spieler noch nach dir an der Reihe sind. Es ist doch klar: Je mehr Spieler nach dir noch kommen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass einer von ihnen ein besseres Blatt hält.

Deshalb gilt: Je mehr Gegner noch nach dir kommen, also je früher deine Position, desto besser muss deine Hand sein.

Du zählst ausgehend vom Kartengeber entgegen dem Uhrzeigersinn die Plätze ab

Deine Position stellst du fest, indem du vom aktuellen Kartengeber (Button) ausgehend entgegen dem Uhrzeigersinn die Plätze abzählst. Schau dir dazu einfach mal folgende Übersicht an:





A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

Die Vier Positionsgruppen

Es gibt, wie du vielleicht schon erkannt hast, vier verschiedene Positionsgruppen:

► 2 späte Positionen

Der Kartengeber selbst und der Spieler zu seiner Rechten bilden die späte Position.

► 3 mittlere Positionen

Die folgenden drei Spieler sind die mittlere Position.

► 3 frühe Positionen

Die drei sich daran anschließenden Spieler sind in den frühen Positionen, denn sie müssen in den Setzrunden auch immer früh handeln.

► 2 Blind-Positionen

Eine eigene Positionsgruppe bilden die beiden Spieler, die die Blinds bezahlt haben. Der Spieler direkt neben dem Kartengeber ist der Small Blind. Neben ihm sitzt schließlich der Big Blind.

Wenn Spieler den Tisch verlassen

Was passiert nun, wenn ein Spieler den Tisch verlässt? Dann fällt einfach die erste der frühen Positionen weg. Es gibt dann also nur noch zwei statt drei frühe Positionen. Geht noch ein Spieler vom Tisch, bleibt sogar nur eine frühe Position übrig.

3. Welche Karten sind spielbar?

Das Starting-Hands-Chart

Welche Karten du wie am besten spielst, sagt dir das Starting-Hands-Chart (nächste Seite) von PokerStrategy. Druck es dir einfach aus und du weißt während des Spiels immer ganz genau, was du tust.

Das Chart verbindet drei Informationen:

- Deine Startkarten
- Was die Gegner vor dir getan haben
- Deine Position



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde



Starting-Hands-Chart

Sehr starke Hände: AA, KK, QQ / AKs, AKo

Aktionen der Gegner vor euch	Frühe Pos.	Mittlere Pos.	Späte Pos.	Small Blind	Big Blind
Es ist egal, was eure Gegner machen.	IMMER ERHÖHEN!				

Starke Hände: JJ, TT, 99 / AQs, AQo, AJs

Aktionen der Gegner vor euch	Frühe Pos.	Mittlere Pos.	Späte Pos.	Small Blind	Big Blind
Alle steigen aus.	Erhöhen				
Einer geht mit.	Erhöhen				
Zwei oder mehrere gehen mit.	Erhöhen				
Genau einer erhöht und niemand geht mit.	Aussteigen	Erhöhen			
Genau einer erhöht und min. einer geht mit.	Mitgehen				

Mittelstarke Hände: AJo, ATs, ATo, KQs, KQo

Aktionen der Gegner vor euch	Frühe Pos.	Mittlere Pos.	Späte Pos.	Small Blind	Big Blind
Alle steigen aus.	Aussteigen	Erhöhen			
Einer geht mit.	Aussteigen	Erhöhen			
Zwei oder mehrere gehen mit.	Aussteigen	Erhöhen			
Genau einer erhöht und niemand geht mit.	Aussteigen				Mitgehen
Genau einer erhöht und min. einer geht mit.	Aussteigen (KQs mitgehen)				Mitgehen

Starke Spekulative Hände: Von 88 bis 22 / KJs, KTs, QJs, QTs, JTs, T9s

Aktionen der Gegner vor euch	Frühe Pos.	Mittlere Pos.	Späte Pos.	Small Blind	Big Blind
Alle steigen aus.	Aussteigen		Erhöhen		
Einer geht mit.	Aussteigen		Mitgehen		Schieben
Zwei oder mehrere gehen mit.	Mitgehen				Schieben
Genau einer erhöht und niemand geht mit.	Aussteigen				Mitgehen
Genau einer erhöht und min. einer geht mit.	Mitgehen				

Gemischte Hände: KJo, KTo, QJo, QTo, JTo / Von A9s bis A2s, K9s, 87s, 98s

Aktionen der Gegner vor euch	Frühe Pos.	Mittlere Pos.	Späte Pos.	Small Blind	Big Blind
Alle steigen aus.	Aussteigen		Erhöhen		
Einer geht mit.	Aussteigen			Mitgehen	Schieben
Zwei oder mehrere gehen mit.	Aussteigen		Mitgehen		Schieben
Genau einer erhöht und niemand geht mit.	Aussteigen				
Genau einer erhöht und min. einer geht mit.	Aussteigen				

VOR DIR WURDE MEHR ALS EINMAL ERHÖHT

Du legst alle Karten weg bis auf AA, KK, QQ, AKs und AKo. Mit diesen Händen erhöhst du weiter.

ES GAB NACH DIR GENAU EINE ERHÖHUNG

Du gehst die Erhöhung mit jeder Hand mit, mit der du in das Spiel eingestiegen bist. Mit AA, KK, QQ, AKs oder AKo erhöhst du weiter.

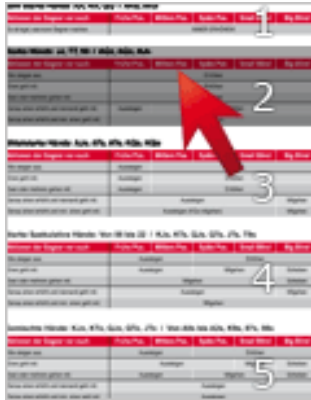
ES GAB NACH DIR MEHR ALS EINE ERHÖHUNG

Du gehst die Erhöhung mit JJ, TT, 99, AQs, AQo oder AJs mit. Mit AA, KK, QQ, AKs oder AKo erhöhst du weiter.



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

Die Handgruppen



Die spielbaren Startkarten (Hände) sind in fünf verschiedene Gruppen unterteilt, z.B. in starke und mittelstarke Hände.

Wenn du also wissen willst, wie du deine Hand spielst, suchst du erst danach, zu welcher der fünf Gruppen sie gehört. Ist deine Hand nirgendwo vertreten, dann ist sie nicht spielbar und du solltest sie ablegen. Bringt sonst nur Ärger.

Die Karten selbst sind durch Abkürzungen dargestellt. AA steht z.B. für zwei Asse, 99 für zwei Neunen.

				>>	A	>>	Ass
				>>	K	>>	König
				>>	Q	>>	Dame
				>>	J	>>	Bube
				>>	T	>>	Zehn
				>>	9	>>	Neun

Ein s hinter den Karten steht für *suited* und besagt, dass beide Karten von der gleichen Farbe sind. Beispielsweise steht AQs für Ass Dame in der gleichen Farbe, in Herz, Pik, Karo oder Kreuz. Ein o steht für *offsuited* und sagt, dass die Karten von verschiedenen Farben sind.



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

Die erste Spalte: Was haben deine Gegner getan?



In der ersten Spalte siehst du die möglichen Antworten auf die Frage, was deine Gegner bisher getan haben. Du spielst natürlich anders, wenn z.B. erhöht wurde, denn immerhin deutet das auf starke Karten beim Gegner hin.

Zweite bis sechste Spalte: Deine Aktion entsprechend deiner Position



Deine Position sagt dir nun, in welcher Spalte du nachschauen musst. Bist du in früher Position, schaust du in der zweiten Spalte nach. Bist du im Big Blind, schaust du in der letzten Spalte nach.

Vor dir wurde mehr als einmal erhöht

Ein recht einfach zu handhabender Sonderfall tritt ein, wenn vor dir mehr als einmal erhöht wurde. Das Starting-Hands-Chart zeigt ja nur, was du machst, wenn einmal erhöht wurde. Es würde die Übersicht auch nur unnötig aufblähen, den Fall von mehreren Erhöhungen da hineinzunehmen.

Wenn vor dir mehr als einmal erhöht wurde, dann legst du alle Karten weg bis auf die Hände aus der Gruppe der sehr starken Hände, also AA, KK, QQ, AKs und AKo. Mit diesen Händen erhöhst du weiter. Du willst mit diesen Top-Händen schon jetzt maximalen Druck machen.

! INFO

Hier findest du einige Beispiele aus der Praxis:
<http://de.pokerstrategy.com/strategy/fixed-limit/225/4/>



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

4. Was tun, wenn nach dir erhöht wird?

Das Starting-Hands-Chart deckt fast alle möglichen Spielsituationen ab, bis auf eine: Wenn du in das Spiel eingestiegen bist und hinter dir erhöht wird. Diese Sonderfälle behandeln wir jetzt.

Es gab nach dir genau eine Erhöhung

Wenn es nur eine Erhöhung gab, dann gehst du auf jeden Fall diese Erhöhung mit jeder Hand mit, mit der du in das Spiel eingestiegen bist. Gehört deine Hand in die Gruppe der sehr starken Hände, also AA, KK, QQ, AKs oder AKo, erhöhst du sogar weiter.

Es gab nach dir mehr als eine Erhöhung

Bei mehr als einer Erhöhung nach dir musst du schon vorsichtiger agieren, denn das zeigt sehr viel Stärke an. Deshalb gehst du die Erhöhungen jetzt nur noch mit Händen aus der Gruppe der starken Hände mit, also JJ, TT, 99, AQs, AQo und AJs.

Gehört deine Hand in die Gruppe der sehr starken Hände, AA, KK, QQ, AKs oder AKo, erhöhst du wie schon zuvor weiter, denn deine Hand ist stark genug, um schon jetzt massiv Druck zu machen.



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

5. Fazit

Herzlichen Glückwunsch. Du hast jetzt schon einen großen Teil der Fixed-Limit-Strategie kennen gelernt. Du weißt jetzt, dass deine Spielweise davon abhängt, in welcher Position du dich befindest. Du weißt auch, welche Karten du wann spielst. Das sagt dir das Starting-Hands-Chart. Und zu guter Letzt weißt du auch, wie du angemessen reagierst, wenn Spieler hinter dir erhöhen.

Im nächsten Artikel *Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?* lernst du nun, welche Kartenkombinationen du überhaupt halten kannst, wenn die Gemeinschaftskarten ins Spiel kommen. In den darauf folgenden Artikeln wirst du dann lernen, wie du diese Kartenkombinationen am profitabelsten spielst.

! INFO

**Schaue den Profis über die Schulter
in den Coachings und Videos auf
www.PokerStrategy.com**



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

6. Quiz

FRAGE 1: Wonach richten sich die Positionen der Spieler am Pokertisch?

- a) Danach, wo der aktuelle Kartengeber sitzt.
- b) Nach den Chipständen.
- c) Danach, wer zuletzt gewonnen hat.

☐
☐
☐

FRAGE 2: Wie viele frühe Positionen gibt es an einem mit 10 Spielern besetzten Pokertisch?

- a) 1
- b) 2
- c) 3

☐
☐
☐

FRAGE 3: Wie viele mittlere Positionen gibt es an einem mit 10 Spielern besetzten Pokertisch?

- a) 1
- b) 2
- c) 3

☐
☐
☐

FRAGE 4: Wenn Spieler den Tisch verlassen, fallen welche Positionen als Erstes weg?

- a) Die frühen Positionen
- b) Die mittleren Positionen
- c) Die späten Positionen

☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

FRAGE 5: Wenn vier von ursprünglich zehn Spielern den Tisch verlassen haben, gibt es wie viele mittlere Positionen?

- a) 1
- b) 2
- c) 3

☐
☐
☐

FRAGE 6: Woher weißt du, in welcher Spalte des Starting-Hands-Charts du nachschaust?

- a) Durch deine Position
- b) Durch deine Karten
- c) Durch die Aktionen der Gegner vor dir

☐
☐
☐

FRAGE 7: Du hast zwei Fünfen, 55, und bist in mittlerer Position. Vor dir ist noch niemand eingestiegen? Was machst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐

FRAGE 8: Du hast zwei Zehnen, TT, und bist in früher Position. Vor dir ist noch niemand eingestiegen? Was machst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

FRAGE 9: Du bist im Big Blind und hältst Ass Neun von einer Farbe, A9s? Ein Spieler in später Position erhöht. Was machst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐

FRAGE 10: Du bist in früher Position mit einem Paar Buben, JJ. Der Gegner vor dir erhöht? Wie reagierst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐

FRAGE 11: Du bist in die Hand eingestiegen und nach dir wird genau einmal erhöht. Unter welcher Bedingung spielst du nur weiter?

- a) Wenn kein anderer Spieler die Erhöhung mitgeht.
- b) Du gehst die Erhöhung immer mit oder erhöhst u.U. sogar weiter.
- c) Nur wenn du eine starke oder sehr starke Hand hast.

☐
☐
☐

FRAGE 12: Du bist in die Hand eingestiegen und hinter dir gibt es zwei Erhöhungen. Mit welchen Händen erhöhst du weiter?

- a) Mit sehr starke Händen
- b) Mit starken Händen
- c) Mit jeder Hand

☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde

7. Lösungen



FRAGE 1:

Wonach richten sich die Positionen der Spieler am Pokertisch?

a) ✓ Danach, wo der aktuelle Kartengeber sitzt.

FRAGE 2:

Wie viele frühe Positionen gibt es an einem mit 10 Spielern besetzten Pokertisch?

c) ✓ 3

FRAGE 3:

Wie viele mittlere Positionen gibt es an einem mit 10 Spielern besetzten Pokertisch?

c) ✓ 3

FRAGE 4:

Wenn Spieler den Tisch verlassen, fallen welche Positionen als Erstes weg?

a) ✓ Die frühen Positionen

FRAGE 5:

Wenn vier von ursprünglich zehn Spielern den Tisch verlassen haben, gibt es wie viele mittlere Positionen?

b) ✓ 2

FRAGE 6:

Woher weißt du, in welcher Spalte des Starting-Hands-Charts du nachschaust?

a) ✓ Durch deine Position

FRAGE 7:

Du hast zwei Fünfen, 55, und bist in mittlerer Position. Vor dir ist noch niemand eingestiegen? Was machst du?

c) ✓ Aussteigen



A) Vor dem Flop - Die erste Setzrunde



FRAGE 8:

Du hast zwei Zehnen, TT, und bist in früher Position. Vor dir ist noch niemand eingestiegen? Was machst du?

a) ✓ Erhöhen

FRAGE 9:

Du bist im Big Blind und hältst Ass Neun von einer Farbe, A9s? Ein Spieler in später Position erhöht. Was machst du?

c) ✓ Aussteigen.

FRAGE 10:

Du bist in früher Position mit einem Paar Buben, JJ. Der Gegner vor dir erhöht? Wie reagierst du?

c) ✓ Aussteigen

FRAGE 11:

Du bist in die Hand eingestiegen und nach dir wird genau einmal erhöht. Unter welcher Bedingung spielst du nur weiter?

b) ✓ Du gehst die Erhöhung immer mit oder erhöhst u.U. sogar weiter.

FRAGE 12:

Du bist in die Hand eingestiegen und hinter dir gibt es zwei Erhöhungen. Mit welchen Händen erhöhst du weiter?

a) ✓ Mit sehr starken Händen



B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

1. Was hast du getroffen?

In diesem Artikel

- ▶ *Die drei Handarten*
- ▶ *Zwei Paare oder besser nennt man Monster*
- ▶ *Unfertige Hände sind noch nicht gemachte Hände*

Du bist mit einer guten Hand gemäß dem Starting-Hands-Chart in das Spiel eingestiegen oder vielleicht konntest du im Big Blind, ohne einen weiteren Einsatz zu bringen, zum Flop gelangen. So weit, so gut. Jetzt werden die ersten drei Gemeinschaftskarten, der Flop, ausgeteilt. Die erste Frage lautet natürlich: Was habe ich überhaupt getroffen?

Grundlegend unterscheidet man drei Arten von Händen, nämlich je nachdem, ob sie schon ein gutes Blatt sind oder ob sie ein gutes Blatt werden können oder ob sie einfach nur Mist sind. Daher nennt man die drei Arten auch gemachte Hände, unfertige Hände und wertlose Hände.

▶ **Gemachte Hände**

Das sind Hände, z.B. ein Paar oder ein Drilling, die schon jetzt gewinnen könnten. Sie müssen sich nicht unbedingt verbessern, manchmal haben sie auch überhaupt kein oder nur wenig Verbesserungsmöglichkeiten.

▶ **Unfertige Hände / Draws**

Das sind Hände, die sich erst noch verbessern müssen, dann aber eine gute Hand ergeben. Nimm als Beispiel an, du hast zwei Pik-Karten. Der Flop wird geteilt und du triffst zwar kein Paar oder etwas Besseres, aber dafür liegen im Flop zwei weitere Pik. Nun fehlt dir nur noch ein Pik als Turn- oder als Riverkarte und du hast einen Flush. Das würde man einen Flushdraw nennen.

▶ **Wertlose Hände / Trash**

Wertlose Hände, Trash, sind Hände, die weder ein gute gemachte Hand ergeben, noch nennenswerte Entwicklungschancen haben. Am Showdown wirst du selten mit ihnen das beste Blatt halten und allenfalls sind sie noch für einen Bluff gut.

In den nun folgenden Kapiteln erfährst du genau, welche Kartenkombinationen möglich sind. Du solltest sie dir genau einprägen, denn sie entscheiden schließlich, wie du spielst.



B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

2. Was sind gemachte Hände?

Die meisten gemachten Hände kennst du schon aus dem Artikel zu den Spielregeln von Texas Hold'em.

Das sind zwei Paare, Drillinge, Straßen, Flushes oder noch bessere Hände. Diese Blätter nennt man auch Monster, eben weil sie meist sehr stark sind. Mit diesen Händen liegst du oft vorn und sie werden dir gutes Geld einbringen, wenn du sie richtig spielst.

MONSTER

- zwei Paare
- Drilling
- Straße
- Flush
- Full House
- Vierling
- Straight Flush
- Royal Flush

Es gibt aber auch Paare und schlechtere Hände. Wirklich gut sind davon nur zwei Arten, die jetzt ausführlicher erklärt werden. Das sind zwei spezielle Formen von Paaren, das Top-Paar und das Überpaar.

► Top-Paar

Hast du ein Paar und das besteht aus einer deiner beiden Startkarten und der höchsten Gemeinschaftskarte, ist das ein Top-Paar.

Übrigens kann es sein, dass du am Flop ein Top-Paar hältst und am Turn oder River eine höhere Karte ausgeteilt wird. Du hast z.B. ein Top-Paar Buben und am Turn kommt ein König. Dann ist dein Paar Buben natürlich kein Top-Paar mehr, sondern jetzt wäre jedes Paar Könige ein Top-Paar. Die höchste Gemeinschaftskarte ist schließlich jetzt der König.



► Überpaar

Hast du ein Paar fertig in deinen beiden Startkarten und die Karten sind größer als jede Gemeinschaftskarte, nennt man das Überpaar. Es ist kein größeres Top-Paar möglich.





B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

► Hinweis: zwei Paare sind nicht gleich zwei Paare

Zwei Paare hast du im engeren Sinne nur dann, wenn das eine Paar aus deiner ersten Startkarte und einer Gemeinschaftskarte und das zweite Paar aus deiner zweiten Startkarte und einer Gemeinschaftskarte bestehen. Anders ausgedrückt: Wenn eines der beiden Paare in den Gemeinschaftskarten liegt, dann kannst du dir das nicht anrechnen, schließlich kann ein Gegner ja damit einen Drilling oder sogar ein Full House bilden.

Zwei Paare



Nur scheinbar zwei Paare



3. Was sind unfertige Hände / Draws?

Draws sind Blätter, die zwar noch keine gute gemachte Hand ergeben, aber sie können es werden, nämlich dann, wenn noch eine hilfreiche Gemeinschaftskarte ausgeteilt wird. Es gibt starke und schwache Draws, je nachdem wie viele Karten hilfreich sind. Hast du die Chance auf einen Flush, dann helfen dir 9 Karten weiter. Hast du hingegen ein fertiges Paar auf der Hand, dann bringen dir nur 2 Karten einen Drilling.

► OESD

Kannst du aus deinen beiden Karten und den Gemeinschaftskarten irgendwie eine Folge von vier direkt aufeinanderfolgenden Karten bilden, dann hast du einen OESD. Das steht für open-ended Straight-Draw. Das heißt, du hast momentan eine unvollständige Straße. Ihr fehlt am oberen oder am unteren Ende die fünfte Karte, eben open-ended. Im unteren Beispiel komplettieren 8 Karten deine Straße, jedes Ass und jede Neun, von denen je 4 Stück im Kartenstapel sind.





B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

► Flushdraw

Kannst du schon einmal vier Karten einer Farbe vorweisen, hast du die Möglichkeit einen Flush zu bilden, sofern noch eine Gemeinschaftskarte in der gleichen Farbe ausgeteilt wird.



► Monsterdraw

Der Monsterdraw ist eine Kombination von Flushdraw und OESD. Du hast sowohl die Aussicht auf einen Flush, als auch auf eine Straße.



► Gutshot

Der Gutshot ist der kleine Bruder des OESD. Auch er gibt dir die Chance auf eine Straße, jedoch fehlt ihm eine innere Karte. Deshalb hört man auch öfter den Begriff Bauchschussstraße für diese Art von Draw. Der Straße ist sozusagen eine mittlere Karte, aus dem Bauch, herausgeschossen. Im unteren Beispiel bringt dir jede Zehn die Straße, dir helfen also genau 4 Karten, nämlich die vier Zehnen im Kartendeck. Daran erkennst du schon, dass der Gutshot weitaus schwächer als der OESD ist.



► Doppelter Gutshot

Die dritte Möglichkeit eines Straßendraws nach dem OESD und dem Gutshot ist nicht immer leicht zu erkennen. Es ist der doppelte Gutshot (engl.: Double Belly Buster), der eine Art Kombination von zwei Gutshots ist. Du hast sozusagen zwei Gutshotdraws auf einmal. Im Beispiel unten sind das (Ass, Dame, Bube, Zehn) und (Dame, Bube, Zehn, Acht). Wie du schon siehst, helfen dir hier wie beim OESD 8 Karten weiter, jeder König und jede Neun. Und in der Tat ist der doppelte Gutshot von der gleichen Stärke wie der OESD.





B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

► Überkarten

Hast du keinen der genannten Draws getroffen und auch keine gemachte Hand, aber deine Karten sind höher als jede Gemeinschaftskarte, dann nennt man sie Überkarten. Besonders stark ist dieser Draw zwar nicht, aber wenn du noch ein Paar triffst, dann ist das auf jeden Fall ein Top-Paar.



► Überkarten + Gutshot

Draws treten häufig nicht in reiner Form auf, sondern als Kombinationen und eine Kombination zweier schwacher Draws kann einen starken Draw ergeben. Eine klassische Form einer solchen Kombination besteht, wenn du Überkarten und einen Gutshot hältst.



4. Was sind wertlose Hände / Trash?

Wertlose Hände haben nur selten gute Aussichten, am Ende der Runde die beste Hand zu sein. Sie haben wenige Chancen, sich zu verbessern, und gute gemachte Hände ergeben sie auch nicht. Sie sind halt einfach Mist, da beißt die Maus keinen Faden ab.





B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

5. Zusammenfassung

Das war schon einmal eine ganze Menge an Pokerwissen, das du jetzt gelernt hast. Keine Sorge, wenn du die vielen möglichen Kombinationen nicht sofort auswendig daherbeten kannst. So haben wir alle angefangen und innerhalb kurzer Zeit wirst du ganz automatisch erkennen, was für ein Blatt du hältst.

Wichtig ist, dass du dir merkst, dass es drei Arten von Kartenkombinationen gibt:

- ▶ Gemachte Hände
- ▶ Unfertige Hände / Draws
- ▶ Wertlose Hände / Trash

Die wichtigsten Vertreter dieser drei Gattungen hast du jetzt kennen gelernt. Das Top-Paar und das Überpaar bei den gemachten Händen. Du weißt, dass man zwei Paare oder besser auch als Monster bezeichnet. Von den Draws kennst du auch die wichtigsten Vertreter, die drei Straßendraws OESD, Gutshot und Doppelter Gutshot. Dazu den Flushdraw, den Monsterdraw und die Überkarten.

Der nächste Schritt auf deiner Reise zum erfolgreichen Pokerspieler besteht nun darin, dass du lernst, wie du die in diesem Artikel vorgestellten Blätter spielst. Im Artikel *Flop- Die zweite Setzrunde* lernst du, wie du deine Karten spielst, wenn die ersten drei Gemeinschaftskarten, der Flop, ausgeteilt wurden. Ein weiterer Artikel wird dir im Anschluss dann aufzeigen, wie es in der dritten und vierten Setzrunde, nach der Turn- und Riverkarte weitergeht.

! INFO

Lerne neue Leute kennen im Forum auf
www.PokerStrategy.com



B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

6. Quiz

FRAGE 1: Ein Top-Paar ist immer ein Paar aus einer deiner Startkarten und ...

- a) Der kleinsten Gemeinschaftskarte
- b) Einem König oder einem Ass
- c) Der höchsten Gemeinschaftskarte

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 2: Du hast ein Paar Damen (QQ) fertig in deinen Startkarten. Wann ist dieses Paar ein Überpaar?

- a) Wenn in den Gemeinschaftskarten keine Dame, kein König und kein Ass liegen.
- b) Wenn in den Gemeinschaftskarten kein Ass liegt.
- c) Wenn mindestens eine Gemeinschaftskarte ein Ass oder ein König ist.

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 3: Welches Blatt ist stärker?

- a) Top-Paar
- b) Überpaar

☐
☐☐
☐

FRAGE 4: Du hast ein Top-Paar Könige. In den Gemeinschaftskarten liegen auch zwei Damen. Darfst du dir dieses Paar Damen zu deiner Hand hinzurechnen, also davon ausgehen, zwei Paare zu halten?

- a) Nein
- b) Ja

☐
☐☐
☐



B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

FRAGE 5: Wenn du zwei Paare hast, dann nennt man dieses Blatt auch?

- a) Einen Frankensteiner
- b) Ein Silbereisen
- c) Ein Monster

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 6: Zwar gelten eine Straße und ein Flush beide als Monster, doch welches dieser beiden Blätter ist das stärkere?

- a) Straße
- b) Flush

☐
☐☐
☐

FRAGE 7: Wenn du einen Flushdraw hast und zudem noch einen OESD, dann ergibt das eine sehr starke Kombination. Wie nennt man sie deshalb auch?

- a) Hyperdraw
- b) Superdraw
- c) Monsterdraw

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 8: Wenn du zwei Pik auf der Hand hältst und der Flop bringt zwei weitere Pik, was hast du dann?

- a) Einen Flushdraw
- b) Einen OESD
- c) Ein Full House

☐
☐
☐☐
☐
☐



B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

FRAGE 9: Wenn du einen König und eine Dame (KQ) auf der Hand hältst und der Flop bringt einen Buben und eine Zehn, was hast du dann?

- a) Einen Flushdraw
- b) Einen OESD
- c) Ein Full House

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 10: Was ist ein OESD?

- a) Vier direkt aufeinanderfolgende Karten
- b) Fünf direkt aufeinanderfolgende Karten
- c) Drei direkt aufeinanderfolgende Karten

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 11: Bei einem OESD verhelfen dir 8 Karten zur Straße? Wie viele Karten bringen dir bei seinem schwächeren Bruder, dem Gutshot, die Straße?

- a) Zwei
- b) Drei
- c) Vier

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 12: Eine Kombination von zwei Gutshots nennt man wie?

- a) Doppelter Gutshot
- b) Monstergutshot
- c) Supergutshot

☐
☐
☐☐
☐
☐



B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?

7. Lösungen



FRAGE 1:

Ein Top-Paar ist immer ein Paar aus einer deiner Startkarten und ...

- c) ✓ Der höchsten Karte von den Gemeinschaftskarten.

FRAGE 2:

Du hast ein Paar Damen (QQ) fertig in deinen Startkarten. Wann ist dieses Paar ein Überpaar?

- a) ✓ Wenn in den Gemeinschaftskarten keine Dame, kein König und kein Ass liegen.

FRAGE 3:

Welches Blatt ist stärker?

- b) ✓ Überpaar

FRAGE 4:

Du hast ein Top-Paar Könige. In den Gemeinschaftskarten liegen auch zwei Damen. Darfst du dir dieses Paar Damen zu deiner Hand hinzurechnen, also davon ausgehen, zwei Paare zu halten?

- a) ✓ Nein

FRAGE 5:

Wenn du zwei Paare hast, dann nennt man dieses Blatt auch?

- c) ✓ Ein Monster

FRAGE 6:

Zwar gelten eine Straße und ein Flush beide als Monster, doch welches dieser beiden Blätter ist das stärkere?

- b) ✓ Flush

FRAGE 7:

Wenn du einen Flushdraw hast und zudem noch einen OESD, dann ergibt das eine sehr starke Kombination. Wie nennt man sie deshalb auch?

- c) ✓ Monsterdraw



B) Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?



FRAGE 8:

Wenn du zwei Pik auf der Hand hältst und der Flop bringt zwei weitere Pik, was hast du dann?

a) ✓ Einen Flushdraw

FRAGE 9:

Wenn du einen König und eine Dame (KQ) auf der Hand hältst und der Flop bringt einen Buben und eine Zehn, was hast du dann?

b) ✓ Einen OESD

FRAGE 10:

Was ist ein OESD?

a) ✓ Vier direkt aufeinanderfolgende Karten

FRAGE 11:

Bei einem OESD verhelfen dir 8 Karten zur Straße?
Wie viele Karten bringen dir bei seinem schwächeren Bruder, dem Gutshot, die Straße?

c) ✓ Vier

FRAGE 12:

Eine Kombination von zwei Gutshots nennt man wie?

a) ✓ Doppelter Gutshot



C) Flop - Die zweite Setzrunde

1. Wie spielst du dein Blatt?

In diesem Artikel

- ▶ *Mit guten Karten immer setzen*
 - ▶ *Mit Monstern maximalen Druck machen*
 - ▶ *Drawspiel*
-

Nachdem du im Artikel *Welche Blätter kannst du nach dem Flop halten?* erfahren hast, welche Arten von Händen du nach dem Austeilen der Gemeinschaftskarten halten kannst, lernst du nun in diesem Artikel, wie du diese Blätter in der zweiten Setzrunde, also nach dem Austeilen des Flops, spielst.

Deine Strategie basiert im Wesentlichen auf einem sehr einfachen Prinzip:

- ▶ Mit einer starken Hand setzen.
- ▶ Eine schwache Hand ablegen.
- ▶ Mitgehen nur bei guten Chancen, eine starke Hand zu treffen.

Das mag banal klingen. Doch viele Spieler verlieren an diesem Punkt das meiste Geld. Haben sie eine starke Hand, versuchen sie, ihren Gegner Fallen zu stellen, anstatt den Pot zu füttern. Mit schwachen Händen gehen sie zu weit und hoffen, doch noch eine glückliche Karte zu treffen. Und sie bluffen viel zu häufig. Dabei ist gerade auf den kleinen Limits das Bluffen so gut wie unmöglich.



C) Flop - Die zweite Setzrunde

2. Was sind gemachte Hände?

► **Monster (zwei Paare oder besser)**

Als Monster gelten alle Hände ab zwei Paaren aufwärts. Mit diesen Händen ist das Spiel sehr einfach: Du setzt und erhöhst, so oft du nur kannst. Deine Hand ist stark, sehr stark, also Vollgas voraus!

► **Top-Paar oder Überpaar**

Mit einem Top-Paar oder Überpaar setzt oder erhöhst du genau einmal. Sobald nach dir jedoch ein anderer Spieler erhöht, gehst du diese Erhöhung nur noch mit.

SPIELWEISE

Monster (zwei Paare oder besser)

- Du setzt und erhöhst, so oft es nur geht.

Top-Paar oder Überpaar

- Du setzt oder erhöhst einmal.
- Wird nach dir erhöht, gehst du nur noch mit.

! INFO

Wie spielst du gemachte Hände? Hier einige Beispiele:
<http://de.pokerstrategy.com/strategy/fixed-limit/235/2/>



C) Flop - Die zweite Setzrunde

3. Wie spielst du unfertige Hände / Draws?

Die Spielweise von unfertigen Händen richtet sich danach, wie groß die Chance ist, dass du deine Hand noch komplettieren kannst, also eine der fehlenden Karten als Gemeinschaftskarte ausgeteilt wird.

► **Monsterdraw**

Monsterdraws sind daher sehr starke Hände, da es sehr viele Karten gibt, insgesamt 15, die sie zu einer gemachten Hand werden lassen.

Hast du einen Monsterdraw, hast du also sowohl die Chance auf einen Flush, als auch auf eine Straße, dann sind die Chancen sehr gut, dass du deine Hand vervollständigen kannst. Daher gilt auch für den Monsterdraw: Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.

► **Flushdraw, OESD und doppelter Gutshot**

Flushdraw, OESD und doppelter Gutshot sind starke Draws. Sie sind nicht so stark wie Monsterdraws, rechtfertigen aber doch hinreichend, dass man mit ihnen aggressiv spielt, denn so holt man maximalen Profit aus ihnen.

Mit einem dieser Draws setzt oder erhöhst du daher einmal. Wird nach dir erhöht, gehst du den Einsatz nur noch mit. Hier weiter zu erhöhen, wäre übertrieben und falsch.

► **Gutshots oder Überkarten**

Gutshots und Überkarten sind nicht sonderlich starke Draws. Im Regelfall sind sie es nicht wert, gespielt zu werden. Es gibt jedoch Ausnahmen.

Wenn du vor dem Flop erhöht hast und am Flop höchstens zwei Gegner hast, dann setzt du. Du spekulierst darauf, dass deine Gegner aufgeben.

Wenn ein Gegner setzt oder erhöht, dann gehst du nur dann mit, wenn der Pot mindestens das 10fache des von dir zu bringenden Einsatzes beträgt.



C) Flop - Die zweite Setzrunde

► Gutshot + Überkarten

Die beiden schwachen Draws Gutshot und Überkarten addieren ihre Stärke, so dass ein ganz passabler Draw dabei herauskommt. Gespielt wird diese Kombination wie ein Flushdraw oder OESD. Du setzt oder erhöhst einmal. Wird nach dir erhöht, gehst du nur noch mit.

SPIELWEISE

Monsterdraw

- Du setzt und erhöhst, so oft es nur geht.

Flushdraw, OESD oder doppelter Gutshot

- Du setzt oder erhöhst einmal.
- Wird nach dir erhöht, gehst du nur noch mit.

Gutshot oder Überkarten

- Du setzt nur, wenn du vor dem Flop erhöht hast und maximal zwei Gegner hast.
- Du gehst einen gegnerischen Einsatz oder eine Erhöhung nur mit, wenn der Pot mindestens das 10fache des zu bringenden Einsatzes enthält.

Gutshot + Überkarten

- Du setzt oder erhöhst einmal.
- Wird nach dir erhöht, gehst du nur noch mit.

! INFO

Wie spielst du unfertige Hände / Draws? Hier einige Beispiele:
<http://de.pokerstrategy.com/strategy/fixed-limit/235/3/>



C) Flop - Die zweite Setzrunde

4. Wie spielst du wertlose Hände?

Häufig wirst du am Flop stehen und nur eine wertlose Hand halten, kein Paar oder besser, keinen nennenswerten Draw. In diesem Fall ist die beste Spielweise einfach, die Hand aufzugeben und kein weiteres Geld darin zu investieren. Aber auch hier gibt es wieder eine Ausnahme:

Hast du vor dem Flop erhöht und am Flop höchstens zwei Gegner, solltest du einmal setzen. Du bluffst und versuchst, deine Gegner zur Aufgabe zu zwingen, weil sie ja auch häufig nichts getroffen haben. Hat ein Gegner jedoch schon gesetzt oder wird nach dir erhöht, bist du aber raus aus der Hand und legst deine Karten ab.

5. Zusammenfassung

Dieser Artikel hat dir gezeigt, wie du mit einer der möglichen Hände, die du am Flop halten kannst, am profitabelsten spielst. Dabei steht immer das Prinzip im Vordergrund, mit starken Händen Druck zu machen und sich von schwachen Händen leicht zu lösen.

Der jetzt folgende Artikel *Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde* schließt das Kapitel nun ab und zeigt dir, wie du nach dem Austeilen der Turn- und der Riverkarte weiterspielst.



C) Flop - Die zweite Setzrunde

6. Quiz

FRAGE 1: Wie spielst du ein Monster?

- a) Du wartest ab und versuchst, deinem Gegner eine Falle zu stellen.
- b) Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.
- c) Du setzt oder erhöhst einmal. Wenn nach dir jemand erhöht, gehst du nur noch mit.

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 2: Wie spielst du ein Top-Paar?

- a) Du wartest ab und versuchst, deinem Gegner eine Falle zu stellen.
- b) Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.
- c) Du setzt oder erhöhst einmal. Wenn nach dir jemand erhöht, gehst du nur noch mit.

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 3: Wie spielst du schlechtere Paare, die weder Top-Paar noch Überpaar sind?

- a) Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.
- b) Du setzt oder erhöhst einmal. Wenn nach dir jemand erhöht, gehst du nur noch mit.
- c) Diese Hände gelten nicht als gemachte Hände. Sie gelten als wertlose Hand und werden dementsprechend gespielt.

☐
☐
☐☐
☐
☐

FRAGE 4: Wie spielst du einen Monsterdraw?

- a) Du wartest ab und versuchst, deinem Gegner eine Falle zu stellen.
- b) Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.
- c) Du setzt oder erhöhst einmal. Wenn nach dir jemand erhöht, gehst du nur noch mit.

☐
☐
☐☐
☐
☐



C) Flop - Die zweite Setzrunde

FRAGE 5: Wie spielst du einen OESD?

- a) Du wartest ab und versuchst, deinem Gegner eine Falle zu stellen.
- b) Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.
- c) Du setzt oder erhöhst einmal. Wenn nach dir jemand erhöht, gehst du nur noch mit.

FRAGE 6: Du hast einen Gutshot und vor dir hat jemand gesetzt. Wann kannst du den Einsatz mitgehen?

- a) Wenn mindestens zwei Spieler den Einsatz gehalten haben.
- b) Wenn der Pot mindestens das 15fache des zu bringenden Einsatzes enthält.
- c) Wenn der Pot mindestens das 10fache des zu bringenden Einsatzes enthält.

FRAGE 7: Wie spielst du Überkarten?

- a) Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.
- b) Du setzt oder erhöhst einmal. Wenn nach dir jemand erhöht, gehst du nur noch mit.
- c) Du setzt, wenn du maximal zwei Gegner hast. Wenn jemand setzt, gehst du nur mit, wenn der Pot mindestens das 10fache des Einsatzes enthält.

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐



C) Flop - Die zweite Setzrunde

7. Lösungen



FRAGE 1:

Wie spielst du ein Monster?

- b) ✓ Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.

FRAGE 2:

Wie spielst du ein Top-Paar?

- c) ✓ Du setzt oder erhöhst einmal. Wenn nach dir jemand erhöht, gehst du nur noch mit.

FRAGE 3:

Wie spielst du schlechtere Paare, die weder Top-Paar noch Überpaar sind?

- c) ✓ Diese Hände gelten nicht als gemachte Hände. Sie gelten als wertlose Hand und werden dem entsprechend gespielt.

FRAGE 4:

Wie spielst du einen Monsterdraw?

- b) ✓ Du setzt oder erhöhst, so oft du nur kannst.

FRAGE 5:

Wie spielst du einen OESD?

- c) ✓ Du setzt oder erhöhst einmal. Wenn nach dir jemand erhöht, gehst du nur noch mit.

FRAGE 6:

Du hast einen Gutshot und vor dir hat jemand gesetzt. Wann kannst du den Einsatz mitgehen?

- c) ✓ Wenn der Pot mindestens das 10fache des zu bringenden Einsatzes enthält.

FRAGE 7:

Wie spielst du Überkarten?

- c) ✓ Du setzt, wenn du maximal zwei Gegner hast. Wenn jemand setzt, gehst du nur mit, wenn der Pot mindestens das 10fache des Einsatzes enthält.



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

1. Hast du die Initiative?

In diesem Artikel

- ▶ *Mit Initiative oder ohne?*
- ▶ *Mit guten Händen weiter Action machen*
- ▶ *Draws sind am River wertlos*

Die Strategie für die erste und zweite Setzrunde hast du nun schon kennen gelernt. Doch der Kampf ist noch nicht zu Ende und zwei Runden liegen noch vor dir, Turn und River. Wie du in diesen Setzrunden spielst, erfährst du jetzt.

Wie du am besten spielst, hängt u.a. mit davon ab, was du in der Floprunde getan hast. Bist du derjenige, der den Ton angibt, oder bist du in der Defensive?

Du hast die Initiative

Warst du der letzte Spieler, der in der Floprunde gesetzt oder erhöht hat, dann sagt man, du hast die Initiative. Du gibst den Ton an und hast eine starke Hand signalisiert.

Du hast nicht die Initiative

Das Gegenteil ist der Fall, wenn du die vorhergehende Setzrunde nicht als Letzter abgeschlossen hast, sondern ein anderer Spieler derjenige war, der den letzten Einsatz oder die letzte Erhöhung angebracht hat.

INFO

Lass deine Hände von Profis analysieren auf www.PokerStrategy.com



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

2. Wie spielst du in der Turnrunde?

Jetzt wird es ein wenig kompliziert. In der folgenden Übersicht ist in kompakter Form die gesamte Strategie für die Turnrunde abgebildet.

INFO

Das Handout zur Einsteigerstrategie

http://www.pokerstrategy.com/download/content/artikel_datens/charten/fixedlimit_overview_basic_de.pdf

Kommen wir also zur Strategie. Es sieht viel aus, ist es auch. Aber mit etwas Spielpraxis wirst du das sehr bald alles drauf haben. Also keine Sorge.

Es hat noch niemand gesetzt und du hast die Initiative

Du setzt mit ...

- ▶ Allen gemachten Händen ab Top-Paar.
- ▶ Draws, wenn du maximal 2 Gegner hast.

Du schiebst mit ...

- ▶ Draws, wenn du mehr als 2 Gegner hast (um dann evtl. einen Einsatz mitzugehen).
- ▶ Jeder anderen Hand.

Es hat noch niemand gesetzt und du hast nicht die Initiative

Du setzt mit ...

- ▶ Zwei Paaren oder besser.

Du schiebst mit ...

- ▶ Jeder anderen Hand.

Es hat schon vor dir jemand gesetzt

Du erhöhst mit ...

- ▶ Zwei Paaren oder besser.

Du gehst mit mit ...

- ▶ Top-Paaren oder Überpaaren.
- ▶ Monsterdraws, Flushdraws, OESDs oder doppelten Gutshots.
- ▶ Gutshots, wenn der Pot mindestens das 10fache des von dir zu zahlenden Einsatzes enthält.

Du steigst aus mit ...

- ▶ Jeder anderen Hand.



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

Es hat jemand gesetzt und dann gab es eine oder mehrere Erhöhungen

Du erhöhst mit ...

- ▶ Zwei Paaren oder besser, wenn du mit Blick auf Gemeinschaftskarten davon ausgehst, die beste Hand zu halten.

Du gehst mit mit...

- ▶ Zwei Paaren oder besser, wenn du mit Blick auf Gemeinschaftskarten nicht mehr davon ausgehen kannst, die beste Hand zu halten.

Du steigst aus mit ...

- ▶ Jeder anderen Hand

3. Wenn es hinter dir Action gibt ...

Der vorherige Abschnitt hat sich nur damit befassen, was zu tun ist, wenn die Gegner vor dir so oder so gehandelt haben. Aber hinter dir gibt es ja auch noch Spieler. Je nachdem, was die tun, hast du unter Umständen noch eine Entscheidung zu treffen.

Das System, das sich unsere Fixed-Limit-Experten hier ausgeklügelt haben, unterscheidet einfach danach, wie viele Einsätze (BETS) hinter dir noch gebracht werden. Wenn niemand setzt bzw. erhöht, ist der Fall klar und die Setzrunde vorbei.

Wenn du aber geschoben hast und hinter dir setzt jemand oder du hast gesetzt und hinter dir wird einmal erhöht, dann ist der zusätzliche Einsatz 1 Big Bet. Der erste Abschnitt *HINTER DIR WIRD GENAU EINE BET MEHR GESETZT* behandelt all diese Situationen.

Was aber, wenn du geschoben hast und hinter dir wird gesetzt und sogar noch erhöht? Oder wenn du gesetzt bzw. einen Einsatz erhöht hast und hinter dir gibt es zwei Erhöhungen? Dafür ist der zweite Teil mit der Überschrift *HINTER DIR WIRD MEHR ALS EINE BET MEHR GESETZT* zuständig.

Hinter dir wird genau eine BET mehr gesetzt

Du erhöhst mit ...

- ▶ Zwei Paaren oder besser.

Du gehst mit mit ...

- ▶ Top-Paaren oder Überpaaren.
- ▶ Monsterdraws, Flushdraws, OESDs oder doppelten Gutshots.
- ▶ Gutshots, wenn der Pot mindestens das 10fache des von dir zu zahlenden Einsatzes enthält.

Du steigst aus mit...

- ▶ Jeder anderen Hand.



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

Hinter dir wird mehr als eine BET mehr gesetzt

Du erhöhst mit ...

- ▶ Zwei Paaren oder besser, wenn du mit Blick auf Gemeinschaftskarten davon ausgehst, die beste Hand zu halten.

Du gehst mit mit ...

- ▶ Zwei Paaren oder besser, wenn du mit Blick auf Gemeinschaftskarten nicht mehr davon ausgehen kannst, die beste Hand zu halten.
- ▶ Monsterdraws, Flushdraws
- ▶ OESDs und doppelten Gutshots, wenn kein Flush möglich ist.

Du steigst aus mit ...

- ▶ Jeder anderen Hand.

4. Wie spielst du in der Riverrunde?

Eine der wesentlichen und offensichtlichen Veränderungen am River ist, dass sich dein Blatt nicht mehr weiter verbessern kann. Unfertige Hände sind daher auch relativ wertlos. Hast du beispielsweise am Flop und am Turn gesetzt und ein Gegner ist den Einsatz stets mitgegangen, so ist die Chance gering, dass du ihn nun am River aus der Hand bluffen kannst.

Die Strategie für den River ist kompakt und unterscheidet wieder in die beiden Fälle, ob du die Initiative hast oder nicht, also ob du am Turn als Letzter gesetzt bzw. erhöht hast.

Du hast die Initiative

- ▶ Du setzt mit jeder gemachten Hand.
- ▶ Wird dann hinter dir erhöht und es sind mit den Gemeinschaftskarten bessere Hände möglich, gehst du die Erhöhung nur mit. Andernfalls kannst du auch weiter erhöhen, wenn du dir sicher bist, die beste Hand zu halten.
- ▶ Setzt ein Gegner vor dir, erhöhst du mit zwei Paaren oder besser, wenn keine besseren Hände möglich sind. Andernfalls gehst du nur mit.
- ▶ Hast du keine gemachte Hand, schiebst du und steigst auf jeden gegnerischen Einsatz hin aus.



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

Du hast nicht die Initiative

- ▶ Du setzt, wenn du am River ein Top-Paar getroffen hast. Wird hinter dir erhöht oder wurde vor gesetzt, gehst du mit. Müsstest du mehr als eine Bet zahlen, wenn z.B. vor dir gesetzt und erhöht wurde, dann solltest du aussteigen.
- ▶ Hattest du am Flop oder Turn ein Top-Paar oder Überpaar, mit dem du nur mitgegangen bist, gehst du auch am River einen evtl. Einsatz mit. Machen mehrere Gegner Action, liegst du jedoch meistens hinten und solltest aussteigen.
- ▶ Du setzt oder erhöhst mit zwei Paaren oder besser, wenn keine bessere Hand möglich ist. Andernfalls gehst du nur mit.
- ▶ Hast du keine gemachte Hand, schiebst du und steigst auf jeden gegnerischen Einsatz hin aus.

AUSNAHME

Hast du am River irgendein Paar, auch wenn es kein Top-Paar oder besser ist, und du hast nur einen Gegner, dann gehst du auf jeden Fall einen Einsatz von ihm mit.

5. Fazit

Herzlichen Glückwunsch, damit hast du den Einsteigerkurs fast abgeschlossen. Du weißt jetzt, welche Karten du überhaupt spielst. Du hast auch gelernt, welche Blätter man nach dem Flop halten kann und wie man sie in der zweiten Setzrunde am Flop und in den Setzrunden am Turn und am River am besten spielt.

Doch eine ganz wichtige Sache fehlt noch, ohne die es kein Pokerspieler jemals zu etwas bringen kann: der große Plan. Seine Karten gut zu spielen, ist eine Sache, aber das Spiel heißt: Lass mein Pokerkonto wachsen!

Dazu gehört etwas, das man Bankrollmanagement nennt. Was das ist und wie du es schaffst, deinen Weg in der Welt des Online-Pokers zu gehen, das lernst du im letzten Artikel dieser Reihe.



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

6. Quiz

FRAGE 1: Du bist mit der Initiative in die Turnrunde gegangen und hältst ein Top-Paar. Was solltest du machen, wenn vor dir niemand gesetzt hat?

- a) Setzen
- b) Schieben
- c) Aussteigen

☐
☐
☐

FRAGE 2: Du bist mit der Initiative in die Turnrunde gegangen und hältst einen OESD. Ab wie vielen Gegnern solltest du nicht setzen, sondern schieben bzw. einen Einsatz mitgehen?

- a) 1
- b) 2
- c) 3

☐
☐
☐

FRAGE 3: Du hast am Turn ein Top-Paar. Ein Gegner vor dir setzt. Was machst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐

FRAGE 4: Du hast am Turn einen Flush. Ein Gegner vor dir setzt, ein anderer erhöht. Was machst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

FRAGE 5: Du hast am Turn ein Top-Paar. Ein Gegner vor dir setzt, ein anderer erhöht. Dann wird noch einmal erhöht. Was machst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐

FRAGE 6: Du hast am Turn mit einem Top-Paar gesetzt. Hinter dir wird einmal erhöht. Was machst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐

FRAGE 7: Du hast am Turn mit einem Top-Paar gesetzt. Der Spieler neben dir erhöht. Ein weiterer Spieler erhöht ein zweites Mal. Was machst du?

- a) Erhöhen
- b) Mitgehen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐

FRAGE 8: Du hast einen Gutshot und geschoben. Hinter dir wird einmal gesetzt, du musst also eine Bet zahlen. Wie groß muss der Pot sein, dass du profitabel mitgehen kannst?

- a) 10 Bets
- b) 11 Bets
- c) 12 Bets

☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

FRAGE 9: Du hast am River die Initiative. Mit welchen Händen setzt du?

- a) Mit jeder gemachten Hand und Monster-Draws.
- b) Mit jeder gemachten Hand, wenn du maximal 2 Gegner hast.
- c) Mit jeder gemachten Hand.

☐
☐
☐

FRAGE 10: Du hast am River einen Gegner, der setzt. Mit welchen Händen gehst du den Einsatz zumindest mit?

- a) Mit jedem Paar oder besser
- b) Mit jedem Top-Paar oder besser.
- c) Mit zwei Paaren oder besser.

☐
☐
☐

FRAGE 11: Mehrere Gegner geben am River auf einmal Action und erhöhen wie verrückt. Was machst du mit einem Überpaar?

- a) Mitgehen
- b) Erhöhen
- c) Aussteigen

☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐☐
☐
☐



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde

7. Lösungen



FRAGE 1:

Du bist mit der Initiative in die Turnrunde gegangen und hältst ein Top-Paar. Was solltest du machen, wenn vor dir niemand gesetzt hat?

a) ✓ Setzen

FRAGE 2:

Du bist mit der Initiative in die Turnrunde gegangen und hältst einen OESD. Ab wie vielen Gegnern solltest du nicht setzen, sondern schieben bzw. einen Einsatz mitgehen?

c) ✓ 3

FRAGE 3:

Du hast am Turn ein Top-Paar. Ein Gegner vor dir setzt. Was machst du?

b) ✓ Mitgehen

FRAGE 4:

Du hast am Turn einen Flush. Ein Gegner vor dir setzt, ein anderer erhöht. Was machst du?

a) ✓ Erhöhen

FRAGE 5:

Du hast am Turn ein Top-Paar. Ein Gegner vor dir setzt, ein anderer erhöht. Dann wird noch einmal erhöht. Was machst du?

c) ✓ Aussteigen

FRAGE 6:

Du hast am Turn mit einem Top-Paar gesetzt. Hinter dir wird einmal erhöht. Was machst du?

b) ✓ Mitgehen

FRAGE 7:

Du hast am Turn mit einem Top-Paar gesetzt. Der Spieler neben dir erhöht. Ein weiterer Spieler erhöht ein zweites Mal. Was machst du?

c) ✓ Aussteigen



D) Turn und River - Die dritte und vierte Setzrunde



FRAGE 8:

Du hast einen Gutshot und geschoben. Hinter dir wird einmal gesetzt, du musst also eine Bet zahlen. Wie groß muss der Pot sein, dass du profitabel mitgehen kannst?

a) ✓ 10 Bets

FRAGE 9:

Du hast am River die Initiative. Mit welchen Händen setzt du?

c) ✓ Mit jeder gemachten Hand

FRAGE 10:

Du hast am River einen Gegner, der setzt. Mit welchen Händen gehst du den Einsatz zumindest mit?

a) ✓ Mit jedem Paar oder besser

Frage 11:

Mehrere Gegner geben am River auf einmal Action und erhöhen wie verrückt. Was machst du mit einem Überpaar?

c) ✓ Aussteigen



E) Bankrollmanagement - Wie gehst du deinen Weg?

1. Wie man sicher reich wird

In diesem Artikel

- ▶ *Risiko minimieren, Gewinne maximieren*
- ▶ *Manchmal muss man absteigen, um aufzusteigen*
- ▶ *Dein persönlicher Fahrplan*

Manche Menschen können mit Geld nicht umgehen. Sobald es da ist, ist es weg. Ihr Konto ist chronisch überzogen. Das geht gut, solange das Gehalt regelmäßig überwiesen wird und keine außergewöhnlichen Ausgaben auf sie zukommen. Schlecht steht es dann, wenn das Gehalt wegfällt oder große Ausgaben anstehen. Der Bankrott naht.

Du brauchst Rücklagen

Im Poker ist es nicht anders. Deine Bankroll, das ist deine Haushaltskasse fürs Pokern. Ist sie leer, dann ist sie leer und das Spiel vorbei. Du willst also niemals in die Verlegenheit kommen, all dein Geld zu verlieren. Dafür brauchst du Rücklagen. Es geht im Poker nämlich nicht immer nur bergauf. Manchmal erwischst es dich und du verlierst eine Hand nach der anderen. Das muss deine Pokerkasse verkraften können.

Auf der anderen Seite willst du natürlich nicht nur auf Sicherheit spielen, sondern auch zügig in den Limits aufsteigen, schließlich wartet desto mehr Geld auf dich, je höher du kommst.

Reich werden, aber bitte sicher!

Auf den ersten Blick sieht man schon, dass es da einen Konflikt gibt: Reich werden, aber bitte sicher! Diese beiden Zielsetzungen miteinander zu vereinen und einen Ausgleich zu schaffen, ist Aufgabe des so genannten Bankrollmanagements.

Das Bankrollmanagement von PokerStrategy ist ein vielfach bewährter Weg, um sicher und doch zügig seinen Weg durch die Limits zu gehen. Es schützt dich vor dem Bankrott oder zu großen finanziellen Rückschlägen, wenn du eine der im Poker unvermeidlichen Pechsträhnen erwischst.

Es sagt dir:

- ▶ Ab welcher Höhe deiner Bankroll du ein bestimmtes Limit spielen kannst.
- ▶ Ab welcher Höhe deiner Bankroll du auf ein kleineres Limit zurückgehen musst, um dich dort für einen neuen Aufstieg vorzubereiten.



E) Bankrollmanagement - Wie gehst du deinen Weg?

2. Dein Fahrplan für einen sicheren Aufstieg

Immer in BIG BETS rechnen

In Fixed Limit Hold'em rechnet man immer in so genannten Big Bets. Die Big Bet ist der Einsatz, den du am Turn oder River machen kannst. Spielst du z.B. das Limit \$0.10/\$0.20, dann beträgt die Big Bet \$0.20.

Für ein gesundes und nachhaltiges Bankrollmanagement solltest du immer eine bestimmte Anzahl an Big Bets zur Verfügung haben, um auch eine längere Phase zu überstehen, in der du keinen Gewinn machst. Das Geld außerhalb des Tisches ist nicht irgendein toter Betrag, der sinnlos herumliegt, sondern deine Absicherung, die du im Laufe deiner Karriere zu schätzen lernen wirst.

Du brauchst mindestens 300 BIG BETS

Für das höchste Limit, das du aktuell spielst, solltest du immer mindestens 300 Big Bets zur Verfügung haben. 300 ist hierbei die unterste Grenze, die du auf keinen Fall unterschreiten darfst. Willst du auf Nummer sicher gehen, dann setze die Grenze höher an.

Daher gilt:

- ▶ Hast du nur noch 300 oder weniger Big Bets des nächstkleineren Limits, musst du im Limit absteigen.
- ▶ Hast du 300 oder mehr Big Bets des nächstgrößeren Limits, kannst du im Limit aufsteigen. Nicht früher und 300 ist die unterste Grenze, die du nicht unterschreiten solltest.



E) Bankrollmanagement - Wie gehst du deinen Weg?

Dein persönlicher Fahrplan

Ausgangspunkt deiner Pokerkarriere sind die 50 Dollar, die Pokerstrategy dir als Startkapital zur Verfügung stellt. Mit diesem Geld startest du auf dem Limit \$0.10/\$0.20.



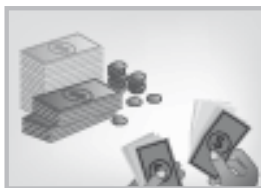
Schritt 1: Du spielst \$0.10/\$0.20

Aufstieg auf Schritt 2: mit mindestens \$90



Schritt 2: Du spielst \$0.15/\$0.30

Aufstieg auf Schritt 3: mit mindestens \$150
Abstieg auf Schritt 1: spätestens mit \$60



Schritt 3: Du spielst \$0.25/\$0.50

Aufstieg auf Schritt 4: mit mindestens \$300
Abstieg auf Schritt 2: spätestens mit \$90



Schritt 4: Du spielst \$0.50/\$1.00

Abstieg auf Schritt 3: spätestens mit \$150



E) Bankrollmanagement - Wie gehst du deinen Weg?

3. PokerStrategy Tell-A-Friend für einen schnelleren Limitaufstieg



Durch unser Tell-A-Friend-Programm (TAF) hast du die Möglichkeit, weitere Mitglieder für PokerStrategy zu werben und dabei pro geworbenem Mitglied bis zu 100\$ direkt auf deinen Pokeraccount zu erhalten. Speziell am Anfang deiner Pokerkarriere kannst du durch das Tell-A-Friend-Programm deine Bankroll sehr schnell vergrößern.

INFO

Hast du alles verstanden? Dann mache das Quiz und hole dir deine \$50+\$100 Startkapital auf www.PokerStrategy.com

4. Fazit

Du weißt jetzt, dass zum Aufbau deiner Pokerkarriere auch ein vernünftiger Umgang mit deinem Geld gehört. Deine Bankroll ist deine Haushaltskasse für das Pokern. Behandle sie auch so. Du kannst dir nicht Dinge kaufen, die du dir nicht leisten kannst. Du musst Rücklagen bilden, falls dich einmal eine Pechsträhne erwischt. Denn nur so kannst du unbeschadet aus ihr hervorgehen und deinen Weg weitergehen.

Bankroll-Management, merke es dir jetzt und für immer, ist der Punkt, an dem sich irgendwann immer die Spreu vom Weizen trennt. Ohne Bankrollmanagement hat auch der beste Spieler der Welt keine Chance. Denke immer daran.

So, und damit hast du nun die komplette Einsteigerstrategie für Fixed Limit gelernt. Herzlichen Glückwunsch! Hast du das Quiz noch nicht gemacht, dann kannst du das jetzt tun und dir mit deinem neuen Wissen die \$50+\$100 Startguthaben holen, um mit deiner Strategie an den Tischen loszulegen. Viel Erfolg!



E) Bankrollmanagement - Wie gehst du deinen Weg?

5. Quiz

FRAGE 1: Was garantiert dir das Bankrollmanagement von PokerStrategy?

- a) Dass du relativ sicher und zügig deinen Weg durch die Limits gehen kannst.
- b) Dass du immer gewinnst.
- c) Dass du dein Startkapital nicht verlierst, selbst wenn du dich nicht an die Strategien von PokerStrategy hältst.

FRAGE 2: Welche Vorgabe macht das Bankrollmanagement von PokerStrategy?

- a) Wann du wie viel setzen solltest.
- b) Wann du All-In gehen solltest.
- c) Wann du relativ gefahrlos in ein höheres Limit aufsteigen kannst.

FRAGE 3: Was ist dein Ziel beim Poker?

- a) Gewinne zu maximieren und die Gefahr des Totalverlusts zu minimieren.
- b) So viel Gewinn so schnell wie möglich zu machen.
- c) Vielleicht nicht der beste Spieler, aber doch der größte Bluffer aller Zeiten zu werden.

FRAGE 4: Wie viele Big Bets eines Limits brauchst du mindestens, um dieses Limit spielen zu können?

- a) 200
- b) 300
- c) 400

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐



E) Bankrollmanagement - Wie gehst du deinen Weg?

FRAGE 5: Wenn du weniger als 300 Big Bets für ein Limit zur Verfügung hast, dann ...

- a) Solltest du die Finger von diesem Limit lassen, es sei denn, du möchtest pleitegehen.
- b) Kannst du trotzdem in diesem Limit spielen.
- c) Solltest du unbedingt aufsteigen

FRAGE 6: Wie viel Geld kannst du im Tell-A-Friend-Programm von PokerStrategy pro geworbenes Mitglied verdienen?

- a) \$20
- b) \$50
- c) \$100

FRAGE 7: Was musst du tun, um bis zu \$100 pro geworbenes Mitglied mit dem Tell-A-Friend-Programm von PokerStrategy zu verdienen?

- a) Nichts.
- b) Andere Menschen für PokerStrategy.com begeistern.
- c) In der Fußgängerzone stehen und seltsame Zeitschriften an den Mann bringen.

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐



E) Bankrollmanagement - Wie gehst du deinen Weg?

6. Lösungen



FRAGE 1:

Was garantiert dir das Bankrollmanagement von PokerStrategy?

- a) ✓ Dass du relativ sicher und zügig deinen Weg durch die Limits gehen kannst.

FRAGE 2:

Welche Vorgabe macht das Bankrollmanagement von PokerStrategy?

- c) ✓ Wann du relativ gefahrlos in ein höheres Limit aufsteigen kannst.

FRAGE 3:

Was ist dein Ziel beim Poker?

- a) ✓ Gewinne zu maximieren und die Gefahr des Totalverlusts zu minimieren.

FRAGE 4:

Wie viele Big Bets eines Limits brauchst du mindestens, um dieses Limit spielen zu können?

- b) ✓ 300

FRAGE 5:

Wenn du weniger als 300 Big Bets für ein Limit zur Verfügung hast, dann ...

- a) ✓ Solltest du die Finger von diesem Limit lassen, es sei denn, du möchtest pleite gehen.

FRAGE 6:

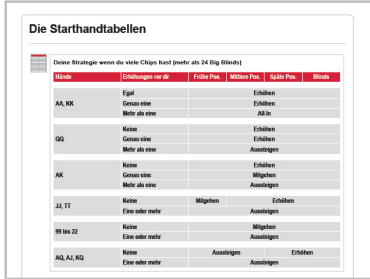
Wie viel Geld kannst du im Tell-A-Friend-Programm von PokerStrategy pro geworbenes Mitglied verdienen?

- c) ✓ \$100

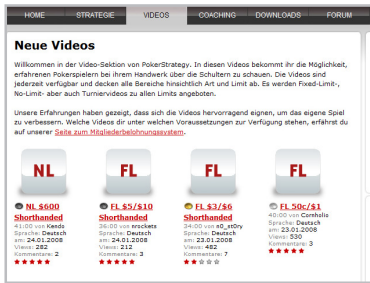
FRAGE 7:

Was musst du tun, um bis zu \$100 pro geworbenes Mitglied mit dem Tell-A-Friend-Programm von PokerStrategy zu verdienen?

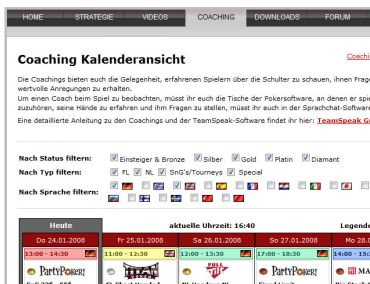
- b) ✓ Andere Menschen für PokerStrategy.com begeistern



http://www.pokerstrategy.com/download/content/artikel_daten/charts/fixedlimit_overview_basic_de.pdf



<http://de.pokerstrategy.com/video/>



<http://de.pokerstrategy.com/coaching/>



<http://de.pokerstrategy.com/forum/>



PokerStrategy.com
The Professional Poker School